

GASTSTATEMENT

# Angelfreuden beim Urlauben

Für Freunde der Fischerei ist unsere Heimat ein wahres Dorado. Mit mehr als 1200 Seen und einem Fließwassernetz von 8000 Kilometern hat unser Bundesland viel zu bieten – egal ob entspanntes Angeln am See oder Abenteuer in unseren Flüssen – jeder kommt auf seine Kosten. Mit dem reichhaltigen Fischvorkommen wird Kärnten so nicht nur für einheimische Fischer, sondern auch für Gäste zu einem Urlaubsziel.

Vom oberen Mölltal bis ins Lavanttal erwarten Fischer nicht nur vielfältige Reviere, sondern zahlreiche Anglerbetriebe vom Sterne-Hotel bis hin zum Campingplatz. Ein beliebtes Ziel der Fischer ist der Turracher See, an dem auch unser diesmal vorgestellter Fischereiverein „Saibling“ beheimatet ist.

Der zirka 18 Hektar große und 36 Meter tiefe Bergsee, der durch die kärntnerisch-steirische Landesgrenze geteilt wird, beheimatet vor allem Forellen und Saiblinge und wird auch gerne zum Fliegenfischen besucht. In diesem Sinne wünsche allen Einheimischen wie Gastfischern ein kräftiges „Petriheil!“ in unseren Gewässern.



LHStv. Uwe Scheuch, Referent für Jagd und Fischerei.



Der idyllisch gelegene Grünsee auf der Turrach (oben). Links: Fliegenfischer Freuden in der oberen Gurk sowie junge Angler am Turracher See. Stolz wird die von Friedl Tomasin kürzlich kreierte „Zinnoberfliege“ präsentiert.

# Zinnobernymph

Der Fliege den Vorzug geben die Mitglieder des Reichenauer Fischereivereins „Saibling“. Stammgewässer ist der Turracher See an der Bundeslandgrenze Kärnten und Steiermark. Fischprojekt im bestechenden Grünsee gestartet.

Kaninchenhaar, Ferderteile von Rebhuhn, Jagd- und Goldfasan: Das sind nur einige Komponenten der neuen Turracher See-Nymphe, welche kürzlich von keinem Geringeren als „Professor Fliege“ Friedl Tomasin den Mitgliedern des Reichenauer Fischereivereins „Saibling“ überreicht werden konnte. Anlass waren die 30-Jahr-Feierlichkeiten der Anglergemeinschaft. Tomasin taufte seine Fliegen-Kreation auch Zinnobernymph nach der rötlichen Färbung, die auf das über lange Zeit in diesem Gebiet abgebaute Zinnober (Cannabarit) hinweist.

Das Ehrengeschenk zum Jubiläum war wohlüberlegt,



setzen die „Saiblinge“ unter Obmann Manfred Huber verstärkt auf das Fischen mit der künstlichen Fliege. „In den Gewässern unseres Vereins sind hauptsächlich Forellen, Saiblinge und Äschen vertreten“, sagt Huber. Weshalb sich fast von selbst ergebe, dass die Methode „Fly only“ den Vorzug

genieße. Dabei könne nicht nur den Fischen natürliche Nahrung mit großem Erfolg vorgetäuscht, sondern die Verletzungsgefahr bei nicht entnommenen wie untermaßigen Flossern möglichst gering gehalten werden. Um diese Bestrebungen zu forcieren, veranstaltet der Verein einmal pro Jahr einen

# für die Saiblinge

„Tag der Fliegenschnur“. Dabei besteht für Interessierte die Möglichkeit, mit Experten wie Friedl Tomasin Wurftechniken zu üben und sich wertvolle Tipps zu holen.

### Grünsee-Exkursionen

Außer dem Turracher See gehört auch der nahegelegene Grünsee zum Reich der „Saiblinge“. Hier wurde vom Eigentümer, dem Hotel Hochschober, kürzlich ein Fischprojekt der besonderen Art gestartet. In Kooperation mit dem Verein sowie dem Kärntner Fischzüchter Markus Payr soll in dem durch seinen Grünnton bestechenden Gewässer der Seesaibling wieder zum Leitfisch avancieren. Ziel ist, den Gästen künftig nur mehr diesen Qualitätsfisch servieren zu können sowie

eigene „Grünsee-Exkursionen“ anzubieten. Die Reichenauer Saiblinge können ihren Mitgliedern auch herrliche Strecken entlang fließender Gewässer bieten. Dabei ist die obere

Gurk ebenso beliebt wie das Lungauer Revier an der Mur. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 0676-5254942.

@ jolanda.woschitz@ktz.at



Manfred Huber, der passionierte Fliegenfischer und pensionierte Bankdirektor, steht den Reichenauer „Saiblingen“ als Obmann vor.

### PETRI HEIL!



„Um mich vom Arbeitsstress zu erholen, gehe ich an den Turracher See fischen.“

Gudrun Hagen

Gudrun Hagen ist im Verkauf für Hirsch Porozell tätig. Die St. Weiter frönt dem Angelsport seit vielen Jahren und ist seit 1995 Mitglied des FV Saibling. Am Wochenende Fliegenfischen zu gehen ist für sie Erholung pur.